

Presseinformation
Nr. 96/2025

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartnerin	Anna Neumann
Telefon	02241 54 94 50 0170 964 05 92
E-Mail	anna.neumann@ekir.de oeffentlichkeitsarbeit.ekasur@ekir.de
Internet	www.ekasur.de
Instagram	@ekasur_siegburg #kreuzundquerverbinden 20.11.2025

Partnerschaftsbesuch aus Indonesien

„Wir teilen Gottes Liebe“

Zwei junge Frauen reisen über 11.000 Kilometer vom Herzen Indonesiens in eine kleine Stadt in Deutschland. Das ist die Geschichte von Okta Linawati und Napelya Lubis. Seit einigen Wochen beherbergt die Evangelische Kirchengemeinde Niederkassel diese beiden internationalen Gäste.

Okta Linawati und Napelya Lubis, beide 29 Jahre alt, kommen aus Pematang Siantar auf Nordsumatra. Sie sind sog. Bibelfrauen, das ist ein eigener kirchlicher Beruf. Sie arbeiten in „Eben Eser“, einem Zentrum in der Huria Kristen Batak Protestan (HKBP), einer der protestantischen Kirchen in Indonesien. Linawati und Lubis verbringen sechs Wochen in Deutschland. In ihrer Partnergemeinde in Niederkassel sind sie aktiv in viele Bereiche des Gemeindelebens eingebunden, darunter Gottesdienste, Kinder- und Jugendgruppen, Baby- und Kleinkindtreffen sowie Konfirmandenarbeit. Sie beteiligen sich auch am Interkulturcafé und an den Besuchen in Altenheimen.

Okta Linawati sagt: „Ich denke, alles, was wir hier tun, und alle Aktivitäten sind großartig. Wir haben viele neue Erfahrungen gemacht, die wir mit nach Hause nehmen können.“ Eine Erfahrung, die für sie besonders heraussticht, ist das Interkulturcafé: „Wir sahen viele Geflüchtete, die hierherkamen und Hilfe von der Kirche erhielten. Die Kirche hier ist sehr offen für Menschen aller Kulturen und Religionen. Es spielt keine Rolle, ob jemand evangelisch, katholisch, nichtkirchlich oder muslimisch ist – jeder ist willkommen.“

Napelya Lubis ist besonders beeindruckt von der Konfirmandenarbeit „In Indonesien lehrt der Pastor und die Schülerinnen und Schüler schreiben nur mit. Aber hier sind die Methoden anders – junge Menschen werden ermutigt, selbst zu denken, miteinander zu sprechen und durch verschiedene Aktivitäten zu lernen.“

Die Partnerschaft zwischen Eben Eser und Niederkassel besteht seit über 20 Jahren. Sie begann durch persönliche Verbindungen und gegenseitige Unterstützung – zuerst finanziell, dann durch regelmäßige Austauschbesuche. Pfarrerin Dr. Katharina Stork-Denker, seit elf

Jahren eine von drei Pfarrpersonen in Niederkassel: „Es ist schön zu sehen, dass durch diesen Besuch mehr Menschen, einschließlich unserer Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, mit dieser globalen Beziehung in Kontakt kommen. Der gemeinsame Glaube an Gott und seine Liebe, die wir mit allen Menschen teilen, verbindet uns.“

Außerdem sagt die Pfarrerin: „Es bereichert unser christliches Leben, über unsere eigene Kultur hinauszugehen, andere auf der Welt zu treffen und gemeinsam im Glauben zu wachsen, indem wir gemeinsam beten, voneinander lernen und die Bibel lesen.“

Die beiden Bibelfrauen im Gespräch

Interessierte können die beiden Bibelfrauen persönlich kennenlernen und sprechen: Am Donnerstag, 27. November, sind Okta Linawati und Napelya Lubis zu Gast in der Evangelischen Kirchengemeinde Beuel. Das Gespräch beginnt um 18 Uhr im Gemeindehaus Beuel-Mitte, Neustraße 4. Die Moderation übernimmt Helmut Müller, Pfarrer im Regionalen Dienst der Vereinten Evangelischen Mission (VEM). Zu diesem Abend laden die beiden Kirchengemeinden Beuel und Niederkassel gemeinsam ein. Beuel hat eine Partnerschaft mit der Gereja Kristen Protestan Indonesia (GKPI) – ebenfalls auf Nordsumatra.

Infos über die Niederkasseler Partnerschaft und den Begriff Bibelfrau:
<https://niederkassel.ekir.de/partnerschaft-mit-eben-eser/>